

wegen ihrer Langwierigkeit hierzu nicht unbesquem seyn würde / untereinander mit dem Gebet / und mit erbaulichen Gesprächen fleißig aufmuntern / worzu wir um so viel desto füglichere Gelegenheit haben würden / weil wir auf dem Wasser von denenjenigen Hindernüssen befreuet wären / welche die Menschen einander auf der Erden zu verursachen pfliegen. Der beste Lehrmeister aber / fuhr er fort / ist **GOTT** selbst / welchen wir in seinem geoffenbarten Worte hören können. Hiermit überreichte er mir die Lateinische Bibel zum Geschenke / und sagete : Aus diesem heiligen Buch habe er den Anfang seiner Bekehrung bekommen ; dahero solte ich es auch vor meinen größten Schatz halten / und fleißig darinnen lesen / weil aller Rath Gottes und der Weg unserer Seeligkeit darinnen anzutreffen wäre. Ich bezeugte ihm sowohl meine Danckbarkeit / als auch meine Vergnügung über solches kostbare Geschenk / und ließ mir angelegen seyn / mit enfriger Aufmerksamkeit darinnen zu forschen / welches dann so viel würckete / daß ich deutlich sahe / wie weit ich noch bishero von der Wahrheit entfernt gewesen / was die Lehre von dem rechten Glauben / und von dem Christlichen Leben anlanget.

Sie langen zu Livorno an.

Ich kan Euch mit Grunde der Wahrheit versichern / mein Hertzens-Freund ! daß ich / unerachtet derer vielen Ungemächlichkeiten / welche